



(Foto: RUD)

BERICHT VON HERBERT RUD UND ERNESTINE BISCHOF



6. APRIL 2016

L'AEROPORTO PIÙ BELLO DEL MONDO PER L'AVIAZIONE GENERALE

Am 3. April 2016 unternahmen wir (Hans Heinricher, Arne Hudelist, Klaus Karner, Andreas Knapp, Herbert Rud, Ernestine Bischof) nach dem „Take-Off on Sunday“-Vortrag mit den Clubflugzeugen D-ERIN und OE-KMC einen Ausflug nach Lido di Venezia. Andreas pilotierte die D-ERIN mit Hans. Arne, der sich über eine Abwechslung zum PPL-Ausbildungsprogramm freute, nahm als Passagier auf der hinteren Bank Platz. Die Besatzung der OE-KMC waren Klaus als PIC, Herbert und Ernestine. Nachdem wir uns vom Klagenfurter Tower abgemeldet hatten, wurde die OE-KMC bald von der D-ERIN überholt. Für den Hinflug entschieden wir uns für die Route durch das Kanaltal, das wir in 3500 Fuß durchflogen. Kurz vor Gemona sanken wir auf etwa 1000 Fuß über Grund. Nach Rücksprache mit dem Controller von Padova Information (126,425) erhielten wir die Erlaubnis, dem Tagliamento bis ans Meer zu folgen. Dabei durchflogen wir die CTR2 von Aviano. An Wochenenden erteilt

Padova Information die Durchflugerlaubnis. Unter der Woche ist die Militärflugleitung zuständig und man wird von Padova Information aufgefordert bei Aviano Approach (120,125) eine Freigabe einzuholen. Sollte es der militärische Flugverkehr zulassen, bekommt man die Freigabe ohne Probleme. Bei Lignano kamen wir an die Küste und folgten dieser weiter, bis zur Venedig vorgelagerten Insel Lido di Venezia. Kurz nach dem Passieren des VFR-Meldepunktes Lido di Jesolo meldeten wir uns bei Padova Information ab, um beim Flugplatz Lido San Nicolò-Nicelli Landeinformationen einzuholen. In Betrieb war die Piste 05. Im Endanflug kam uns fast ein Kreuzfahrtschiff in die Quere, das Kurs Richtung Venedig nahm. Nach einem etwa 15minütigen Spaziergang erreicht man vom Flugplatz aus das Zentrum der Insel Lido, wo wir im Restaurant *Ai Do Mati* (Venezianisch für *Bei den 2 Verrückten*) in der Granvia Santa Maria Elisabetta zu Mittag ausgezeichnet speisten.



Besatzung der KMC beim Hinflug... (Foto: KARNER)



Überholmanöver der D-ERIN (Foto: BISCHOF)



...und beim Rückflug (Foto: KARNER)



(FOTO: KARNER)

Über den Strand am südlichen Teil der Insel gingen wir wieder zurück zum Flugplatz. Unterwegs gab es noch einen typisch italienischen Cappuccino zur Stärkung. Für den Rückflug wechselten wir die Besatzungen der Flugzeuge. Während die OE-KMC wieder die Route über den Tagliamento wählte, fragten wir mit der D-ERIN bei Padova

Information an, nach Caorle auf 7500 Fuß steigen zu dürfen, um direkt Richtung Arnos zu fliegen. Bei Udine wurden wir von Ronchi Approach mittels Radarvektoren kurz umgeleitet, um den Fallschirmspringer-Verkehr im Raum Campofornido zu umfliegen. Kurz darauf durften wir wieder die eigene Navigation aufnehmen.



Anflug auf Venezia Lido mit Kreuzfahrtschiff (FOTO: HEINRICHER)



Cappuccino-Pause (FOTO: KARNER)



Der Flugplatz Venezia-Lido

<http://www.aeroportonicelli.it/>

Der Aeroporto Nicelli ist auf der Liste der schönsten Flugplätze der Welt an der dritten Stelle (<http://www.bbc.com/culture/story/20140513-the-10-most-beautiful-airports>). Als schönster General Aviation Flugplatz ist er sogar an erster Stelle!

Die Öffnungszeiten sind von 30. März bis zum 26. Oktober von 7.00 bis 17.00 UTC und vom 27. Oktober bis 29. März von 8.00 bis 16.00 UTC. In Zukunft soll es auch einen Fahrradverleih geben, allerdings bekamen wir diese Auskunft schon beim letzten Besuch und wurden auf Rückfrage diesmal wieder auf nette italienische Art vertröstet.

Der Flugplatz entstand bereits 1915 als militärischer Platz und war in den 1930er Jahren einer der verkehrsreichsten zivilen Flugplätze Italiens. Nach der militärischen Nutzung im zweiten Weltkrieg wurde der zivile Linienverkehr wieder aufgenommen. Nach der Eröffnung des nahegelegenen Flughafens Marco Polo wurde der Flugplatz vom Aeroclub Venedig erhalten und erlangte in den letzten zwei Jahrzehnten wieder Popularität.